

## **2. Reifeschätzung für den ersten Grünlandschnitt 2024**

Mit dem zweiten Beprobungstermin am 17. und 18. April wurde die Reifeschätzung des Paulinenauer Arbeitskreises Grünland und Futterwirtschaft e.V. zur Voraussage des optimalen Schnitttermines auf dem Grünland in Brandenburg 2024 in Zusammenarbeit mit dem Landeskontrollverband Berlin-Brandenburg fortgesetzt.

Der Witterungsverlauf seit der ersten Beprobung vor einer Woche war durch ungewöhnlich niedrige Temperaturen geprägt, so dass die schon sehr weit fortgeschrittene Entwicklung der meisten beprobten Grünlandschläge nur langsam vorankam, in einigen Fällen auch stagnierte (Tabelle). Die Fasergehalte auf dem beprobten Grünland mit ökologischem Landbau unterschieden sich in der Bestandsentwicklung nicht mehr von den konventionell bewirtschafteten Flächen.

Inzwischen hat die Mahd der ersten Ackergrasflächen begonnen. Wo es die Befahrbarkeit zulässt, stellen sich die Betriebe auf die Mahd der ersten Grünlandflächen auf mineralischen Standorten ein.

In der Vorwoche wies die Schätzung des LKV für den Beginn der 17. Kalenderwoche das Erreichen von 230 g Rohfaser je kg TM aus. Dieser Termin wird sich angesichts der Kälteperiode für die meisten Flächen um mindestens eine Woche nach hinten verschieben. Dabei werden die bereits weiter entwickelten Standorte ihren Entwicklungsvorsprung behalten. Die Differenziertheit zwischen den Grünlandflächen bleibt damit bestehen und erfordert trotz der relativ wüchsigen Bestände eine sehr schlaggenaue Entscheidung über den Mahdbeginn und die Reihenfolge der Aberntung der einzelnen Flächen.

Die Beprobungen werden in der nächsten Woche fortgesetzt, wie gewohnt wird die Bauernzeitung darüber informieren.

Bianka Boss, Landeskontrollverband Berlin-Brandenburg / Paulinenauer Arbeitskreis Grünland und Futterwirtschaft e.V., Dr. Jürgen Pickert Paulinenauer Arbeitskreis Grünland und Futterwirtschaft e.V.

## Tabelle

### Inhaltsstoffe intensiv bewirtschafteter Grünlandbestände am 18./19. April 2024 (Übersicht aller beprobten Flächen)

Nr.	Region	Standort	Rohfaser g/kg TM	ADF <sup>1)</sup> g/kg TM
1	Randow-Bruch	Niedermoor <sup>2)</sup>	186	194
2		Niedermoor	214	224
3	Rhinluch	Anmoor	193	197
4		Niedermoor	185	200
5		Niedermoor	192	210
6		Niedermoor	199	203
7	Jäglitz-Dosse-Niederung	Mineralboden <sup>2)</sup>	211	221
8		Anmoor <sup>2)</sup>	204	213
9	Havelland	Mineralboden	211	219
10		Niedermoor	216	219
11	Oder-Spree	Anmoor	geerntet	
12	Dahme - Spree	Mineralboden	242	254
13		Niedermoor <sup>2)</sup>	218	244
14	Niederer Fläming	Anmoor	211	224
15		Niedermoor	223	236
16	Nuthe-Nieplitz	Anmoor	172	189
17		Anmoor	180	196
18		Niedermoor	175	181
19		Niedermoor	184	221
20	Oberhavel, ökologischer Landbau	Mineralboden	208	226
21		Niedermoor	192	199
22	Dahme – Spree, ökologischer Landbau	Mineralboden	226	242

1) Acid Detergent Fibre, vermittelt den Gehalt an den schwer verdaulichen Teilen der Faser (Zellulose + Lignin)

2) Vorwochenergebnis, aktuell nicht angestiegen